

Präsident: Prof.^(RO) Dr. med. dent. Werner Becker, Köln V.i.S.d.P., 1. Vizepräsidentin: Dr. med. dent. Christel Pfeifer
Schriftführerin: ZA Carmen K. Emmerich • Schatzmeister: Dr. Andreas Kacmarek
Geschäftsführer: Betriebswirt VWA Uwe Leemhuis
Bundesgeschäftsstelle: Von-Groote-Straße 30, 50968 Köln, Tel.: 02 21/376 10 05, Fax: 02 21/376 10 09
E-Mail: info@bnz.de • Internet: http://www.bnz.de

Medizinische Woche Baden-Baden 2002

Infektionen, Immunsystem und Erfahrungsheilkunde
26. Oktober bis 01. November 2002 im Kongresshaus Baden-Baden

Die Medizinische Woche Baden-Baden hat sich in 35 Jahren zum international weltweit größten Fortbildungskongress für Ärzte, Zahnärzte und Apotheker im Bereich der besonderen Therapierichtungen entwickelt. In Vorträgen, Kursen, Workshops und Symposien gaben alljährlich rund 300 fachlich sehr qualifizierte Referenten Einblicke in die vielfältigen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten der komplementären Medizin. Auch in diesem Jahr ist der BNZ wieder als mitveranstaltende Fachgesellschaft im Bereich der ganzheitlichen Zahnmedizin mit einem anspruchsvollen Tagungsprogramm beteiligt.



Der britische Genforscher Dr. Apard Pusztai bei seinem Vortrag über seine Forschungsergebnisse mit genmanipulierten Kartoffeln auf dem BNZ-Kongress 1999

Immer wieder hat der BNZ seinem Publikum mit seinen Vortragsprogrammen ein für das von ihm vertretene Fachgebiet visionären Raum anzubieten:

Auf der Jahrestagung 1998 standen zum Beispiel die Kosmonauten der MIR-Mission, der



Prof. Dr. Erich Schöndorf berichtete auf dem BNZ-Kongress 1999 über seine persönlichen Erfahrungen als damals ermittelnder Staatsanwalt in Amalgam-Verfahren sowie bei diversen Umweltkrankheiten.



Bild 1: (Die Kosmonauten der MIR-Mission, (v.l.n.r.) der deutsche Kosmonat Dr. Dr. Rheinhold Ewald aus Köln und seine russischen Kollegen Dr. Poliakov und der betreuende Arzt Prof. Dr. Zagradskij auf dem BNZ-Kongress 1998

deutsche Kosmonat Dr. Dr. Rheinhold Ewald aus Köln und seine russischen Kollegen Dr. Poliakov und der betreuende Arzt Prof. Dr. Zagradskij, eigens aus Russland angereist, dem Fachpublikum Rede und Antwort. Die Kosmonauten berichteten über ihre Erfahrungen im Weltraum und den möglichen umweltrelevanten Einflüssen in Bezug auf die Erde.

1999 berichtete auf persönliche Einladung des BNZ-Präsidenten Professor Dr. med. dent.



Prof. Dr. Peter Oberender von der Universität Bayreuth referierte auf dem BNZ-Kongress 2000 über das Thema "Ethik und Ökonomie im Gesundheitswesen: (K)ein Widerspruch?"

Werner Becker, der britische Genforscher Dr. Apard Pusztai - zum damaligem Zeitpunkt in der Öffentlichkeit stark umstritten, heute wieder international rehabilitiert - in seinem Vortrag "Gentechnisch veränderte Lebensmittel - Heil oder Unheil des 21sten Jahrhunderts" über

seine wirklichen Forschungsergebnisse im Zusammenhang mit genmanipulierten Kartoffeln. Ein Thema von damals wie heute internationalem Interesse in der Wissenschaft und den Medien.

Über ein weiteres "Reizthema" referierte Prof. Dr. Erich Schöndorf vor einem wie immer großen Auditorium, seine persönlichen Erfahrungen als damals ermittelnder Staatsanwalt in Amalgam-Verfahren sowie bei diversen Umwelt-

krankheiten und dem Umgang der Justiz mit diesem Thema.

Prof. Dr. Peter Oberender von der Universität Bayreuth hielt in 2000 einen Vortrag über das Thema "Ethik und Ökonomie im Gesundheitswesen: (K)ein Widerspruch?" und Univ. Prof. Dr. Dr. hc. Alois Stacher aus Wien gab sein persönliches Statement über das neue Schlagwort "Evidence based Medicine" ab.

Beide Vorträge wurden danach mit den TeilnehmerInnen angeregt diskutiert.

Im Jahre 2001 hatte der BNZ unter dem Leitthema "50 Jahre Erfahrungsheilkunde - Heilkonzepte für eine modernes Gesundheitswesen" ein von den KongressbesucherInnen viel beachtetes und dem ganzheitlichen Denkansatz entsprechendes Programm angeboten. Das Tagungsthema "Lebensmittel - gestern - heute -



Univ. Prof. Dr. Dr. hc. Alois Stacher aus Wien gab auf dem BNZ-Kongress 2000 ein Statement zu "Evidence based Medicine"

morgen" wurde von namhaften Persönlichkeiten wie Karl-Ludwig Schweinsfurth, sen., Udo Pollmer, Hans-Peter Hutter (Präsident der Stiftung Europäisches Naturerbe und u.a. Co-Autor des Buches "Futter fürs Volk - Was die Lebensmittelindustrie uns aufischt) und vielen anderen Referenten abgehandelt. Ein informatives und erfolgreiches Programm, das der Beitrag von Pater Reinald aus der Benediktiner Abtei Meschede "Jesus war kein Vegetarier" nicht nur abrundete sondern den ZuhörerInnen bleibend in Erinnerung ist.

Das Programm 2001, das aktuelle Programm für 2002 und nähere Informationen zu den einzelnen Vorträgen sind auch im Internet unter www.bnz.de nachzulesen.

Auch in diesem Jahr lädt der BNZ, gemeinsam mit der Gesellschaft für Ganzheitliche Kieferorthopädie e.V. (GKO) dazu ein, sich am Sonntag, 27. Oktober im Kongresssaal II zusammenzufinden um gemeinsam zum Beispiel den Ausführungen von Prof. Dr. Max Lüscher oder dem Chefredakteur der DZW (Deutsche



Prof. Dr. Max Lüscher

Zahnarzt Woche) Jürgen Pischel aus Bonn zuzuhören und anschließend zu diskutieren.

Als sozusagen "Geheimtipp" unter den Besuchern der Medizinischen Woche Baden-Baden gilt mittlerweile auch die BNZ-Sonderveranstaltung mit Dr. med. habil. Gerhard Ohlenschläger und seinem Wissenschaftsteam.

Die (gedruckte) Programmübersicht für 2002 finden Sie dann im nächsten Heft von NATUR-HEILKUNDE JOURNAL. Schon jetzt laden wir Sie ein, uns in Baden-Baden am BNZ-Messestand und zu den Vorträgen zu besuchen.



Dr. med. habil. Gerhard Ohlenschläger